

Pressemitteilung

November 2015

Henkel für nachhaltiges Wirtschaften ausgezeichnet

Wiener Werk gewinnt Sonderpreis für „Energie- und Umweltmanagement“

Das Wiener Henkel-Werk für Wasch-/Reinigungsmittel wurde vom Fraunhofer Institut Austria und dem „Industriemagazin“ im Rahmen des Wettbewerbs „Fabrik des Jahres 2015“ mit dem Sonderpreis für „Energie- und Umweltmanagement“ ausgezeichnet.

Durch laufende Verbesserungen im Produktionsprozess konnte etwa der Energieverbrauch pro produzierter Tonne von 2010 bis 2014 um 22 Prozent gesenkt werden. Die entsprechenden Vergleichszahlen für den Wasserverbrauch und das Abfallaufkommen belaufen sich auf ein Minus von 30 Prozent bzw. 38 Prozent. Alfred Smyrek, Werksleiter bei Henkel in Wien: „Aktuell arbeiten wir unter anderem intensiv an einer weiteren Optimierung unserer Kühl- und Heizkreisläufe. Auch eine verbesserte Produktumstellung an den Abfülllinien, die uns hilft, den Verbrauch von Parfüm und Lösemittel weiter zu reduzieren, steht im Fokus.“

Das Henkel-Werk in Wien leistet damit einen positiven Einsatz zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeits-Konzernziele bis 2030: Bis zu diesem Zeitpunkt will das Unternehmen seinen Ressourcenaufwand gegenüber dem Vergleichsjahr 2010 um den Faktor 3 reduzieren. Das heißt, bis dahin wird eine Effizienzsteigerung um zwei Drittel angestrebt. Doch nicht nur die Wiener Zahlen bei Wasch-/Reinigungsmittel können sich diesbezüglich sehen lassen: So hat Henkel weltweit in diesem Bereich den Ressourcenaufwand bei Energie, Wasserverbrauch und Abfallaufkommen zwischen 2010 und 2014 um jeweils über ein Fünftel verringern können.

Werksleiter Alfred Smyrek: „Der Sonderpreis für ‚Energie- und Umweltmanagement‘, den uns das Fraunhofer Institut Austria gemeinsam mit dem ‚Industriemagazin‘ verliehen hat, ist Ansporn für uns, nicht stehen zu bleiben und uns weiter zu verbessern. Ich kann dabei auf ein starkes, kreatives Team setzen.“ Das Henkel-Werk Wien ist zertifiziert nach den ISO-Normen 9001 (Qualität), 14001 (Umwelt), 50001 (Energie) sowie nach OHSAS 18001 (Gesundheit). Im heurigen Frühjahr gewann es den Umweltpreis der Stadt Wien.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

Die Henkel Central Eastern Europe mit Sitz in Wien trägt die Verantwortung für 32 Länder in Mittel- und Osteuropa sowie Zentralasien. Sie hält eine Top-Position mit Wasch-, Reinigungsmittel- und Kosmetikmarken und ist Marktführer bei Haarkosmetik und Klebstoffen sowie Oberflächentechnik.

Im Jahr 2013 erwirtschaftete Henkel in Osteuropa einen Umsatz von 3.034 Millionen Euro. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 136 Jahren. Und am Standort Wien wird seit 1927 produziert.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Mag.(FH) Christina Hammertinger-Bischof
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2463
Telefax	+43 (0)1 711 04-2650	+43 (0)1 711 04-2650
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	christina.hammertinger@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH